

②

In neuer Auflage ist soeben erschienen:

Die Schule der Ehe

Ein Lebensbuch zur Pflege des ehelichen Glücks
Für Eheleute und solche die es werden wollen

Wie Private und Presse über das Werk urteilen:

S. Sch. i. R.

»Nie werde ich bereuen, daß ich mir das Buch gekauft. Die Verfasser haben es vorzüglich verstanden, die Herzen der Menschen zu erleuchten und ihnen den Weg für eine glückliche Lebensbahn zu zeigen.«

L. C. i. B.

»Was ich bis jetzt von ihm gelesen, läßt mich zu dem Urteil kommen, daß es wohl kaum ein wertvolleres Werk auf diesem Gebiete geben dürfte.«

J. S. i. R.

»... danke noch bestens, ist ein sehr empfehlenswertes Werk.«

G. R. i. Z.

»Es ist ein Buch, wie wenig Bücher, das so gut versteht, in schlichter Sprache zum willensbereiten Herzen zu sprechen.«

S. B., Standesbeamter in M.

»Wirklich ein ernstes, großartiges Werk, das geeignet ist, eine Grundlage für vernünftige Ehen zu bilden. Hauptsächlich Neuerwählten kann das Werk zur Anschaffung nur empfohlen werden.«

Stadtschultheiß G. in G.

»... nachdem ich Ihr Werk als beachtenswert und segensstiftend kennengelernt habe ...«

»Taunusbote«.

»Repräsentiert sich dieser stattliche Band schon äußerlich als ein verheißungsvolles Werk, so ist man überrascht und beglückt ... So recht als eine Bibel der Ehre ... Man wird darin Trost und Hilfe finden; ... volkstümlich im besten Sinne des Wortes.«

»Neue Vogtländische Zeitung«.

»Das Buch 'Die Schule der Ehe' hat in die Zukunft gesehen und für sie gearbeitet ... Es ist sachlich geschrieben, aufgebaut auf dem Grunde der Wirklichkeit, und dadurch ist es ein Buch geworden, das bleibenden Wert hat ... und wird als solches den größten Segen zu stiften vermögen.«

»Fränkischer Anzeiger«.

»... und dieser gute, wirklich gute Berater ist gefunden in dem Buche 'Die Schule der Ehe' ...«

»Mecklenburger Zeitung«.

»... Man darf ohne Einschränkung sagen: Es ist das Beste auf diesem Gebiete.«

»Echo vom Walde«.

»Das Buch ist eine Fundgrube erlösenden Wissens auf den Gebieten, wo im allgemeinen die Menschen am unberatenssten geblieben sind ... Diese unvermeidliche Quelle von Irrtum, Leid und Unglück wird vermieden, wenn man das vorliegende Buch kennt. Es verdient die wärmste Empfehlung von Haus zu Haus als ein Lebensbuch von bleibendem Wert. Ganz besonders segensvoll kann es in der Hand junger Leute wirken, ihnen helfen, die Brücke zum Lebensglück auf festen Grund zu stellen.«

»Nördlinger Anzeiger«.

»... aus den eingangs der Besprechung angeführten Gründen ist dem Buch, das eine längst gefühlte Lücke in der Familienbücherei ausfüllen wird, die weiteste Verbreitung zu wünschen. Wir sind überzeugt, daß niemand, ob Mann oder Frau, Jüngling oder Jungfrau, das Buch unbefriedigt aus der Hand legen wird. Es ist berufen, im deutschen Familienleben viel Segen zu stiften.«

»Schwitzer Zeitung«.

»Das Buch — unstreitig das modernste und größte Familienwerk, das je geschaffen ...«

»Darmstädter Zeitung«.

»... in vorbildlich geschmackvoller und wissenschaftlich aufklärender Weise. Eine menschenfreundliche Tat.«

»Deutscher Bücher-Almanach«.

»Ein vortreffliches Lebensbuch ... Hier ist endlich einmal wirklich umfassend und erschöpfend mit voller Offenheit und großem Takt ernst und freundschaftlich dargestellt und behandelt worden ... Man darf dieses ausgezeichnete Werk wohl eine 'Bibel der Ehe' nennen. Es kann ein wahrer Segen von dem Buche ausgehen ...«

»Nürnberger Zeitung«.

»... so wertvollem, vielseitigem Inhalt, daß man es in gewissem Sinne 'Das Buch der Bücher' nennen möchte. ... denn es entspricht im edelsten Sinn den Bedürfnissen unserer Zeit. Wenn man das Buch durchgelesen hat, so wünscht man nur, man könnte es jedem Braut- oder Ehepaar auf den Tisch legen.«

»Bayerische Gemeindezeitung«.

»... Eine ernste und umfassende Belehrung muß einsehen. In diesem prächtigen Buche wird sie geboten. Erfahrene Männer und Frauen, erfüllt von reinem Wahrheitsdrang, sind an das gewaltige Problem der Ehe herangetreten und haben, geleitet von dem heißen Wunsche, aus vollem warmen Herzen der Menschheit zu dienen, dieses Buch geschrieben. Wer nach seinen Ratschlägen lebt ... wieder glücklich oder doch erträglich werden. Das Buch sollte in keinem Hause fehlen. Schenkt dieses Hohelied der Ehe ... Ebenso notwendig wie ihre Fachliteratur gehört in ihre Bibliothek dieses Werk, eine wahre Bibel der Ehe.«

»Berliner Tageblatt«.

»... die alle nur erdenklichen Fragen des ehelichen Lebens behandelnden Ausführungen sind durchweg von hohem sittlichen Ernst getragen und geben allen, die Rat suchen, in einwandfreier sachkundiger Weise Aufklärung und Belehrung. Dafür bürgen schon die Namen der Verfasser der einzelnen Aufsätze, die in ihrer Gesamtheit ein systematisch aufgearbeitetes einheitliches Werk repräsentieren, das viel Nutzen stiften kann ...«

»Lust, Licht, Leben«. (Aus einem großen Aufsatz.)

»Dieses Buch ist die Bibel der Ehegatten, in dem jeder Rat und Weisung für schöne und schwere Ehezeiten findet. Diese neue Bibel bringt besseres Wissen denen, die sie wirklich lesen, und das haben so unendlich viel vonnöten ... Und gute Wege hierzu weist das Buch 'Die Schule der Ehe' für die schon Verheirateten und für die, die in die Ehe treten wollen.«

»Leipziger Neueste Nachrichten«.

»Bücher über Eheleute gibt es wie Sand im Meere ... Aber ein Teil dieser Schriften ist nichts weiter als eine Spekulation auf die Unreise gewisser Kreise. Ganz anders will das Werk gewertet sein ... und daß noch bedeutende Führer wie ... wirken dürfen, mag als ein besonderer Vorzug dieses Buches angesehen werden ... Wir sind überzeugt, daß das Werk seinen Weg machen wird.«

Preis des Halbleinenbandes M. 10.—, Halblederband M. 14.—

J. Michael Müller Verlag / München.